

## Letters and postcards from Libussa Reizes to Emanuel Reizes

### Publication/Creation

1901-1902

### Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/bhkmmmapq>

### License and attribution

You have permission to make copies of this work under a Creative Commons, Attribution, Non-commercial license.

Non-commercial use includes private study, academic research, teaching, and other activities that are not primarily intended for, or directed towards, commercial advantage or private monetary compensation. See the Legal Code for further information.

Image source should be attributed as specified in the full catalogue record. If no source is given the image should be attributed to Wellcome Collection.



Wellcome Collection  
183 Euston Road  
London NW1 2BE UK  
T +44 (0)20 7611 8722  
E [library@wellcomecollection.org](mailto:library@wellcomecollection.org)  
<https://wellcomecollection.org>

Wien den 9/4 1901.

(843)

Mein theures liebe Kind!

Da ich dich endlich auf deiner geliebten  
Eisel wieder sehe, ist mir erst dein  
Besuch über mich gekommen.  
Ich glaube dich früher mitgebracht  
zu haben, als in diesen großen  
weiten Städten. Trotzdem  
die Entfernung dich aber so groß  
ist, mit dir aber so sehr, als  
da, unter ganz fremden Umständen  
bist, die mir auf ihre Interesse  
bedacht sind. Dem großen sagen  
das ist von Melanie, weiß ich  
dass du dich auf Margaretha und



bestünde nur die Beförcht abzuweichen  
zu werden. Es fällt mir gar  
nicht ein die begünstig irgend  
einen Einfluß auf die Ausbildung  
haben die dir dort gefällt, so  
bleibe dort, obwohl man dir jetzt  
kann, du dort dort nicht bleiben  
kannst, bleibe mir eigentl.  
mit lange du einbleiben willst.  
Hör die dir ab zuweisen willst,  
dann das Gussicht, mir so weiter  
gehen wird mir ab fast Monaten  
nach so kann ich ab ja bestritten.  
Voraussetzungen will ich mich jetzt mit  
dir genau besprechen. Du wirst  
so das ich zu teilen ganz Gutes  
haben, mir das so immer zu



gibt Roman, man hat Galt mit  
vollen Händen ausgegeben und  
ist. — Oelpf zur Feste! —  
Der Gedanke so allein mit dem  
Vinspenderen müssen zu müssen.  
(Die Bertha ist auch fast 14 Jahren  
fort, sie lebt sein Leben —)  
Der Melanil privaten wird, ist  
nicht sehr tröstlich und beruhigend.  
Besonders sind dem man versucht hat.  
Sind in Kaffeehaus bei Deffner  
eingelassen, sind wir aus seiner  
Runde ausgesprochen, ist es auch bei uns  
nicht zu besichtigen weil wir ja Geld  
haben. — Unser Gastung mag  
ist auch die Zeit nicht ohne so  
Melanil privaten wird, bis muß auch  
halt mit der Zeithaltung!



Praxis. Anfang Mai soll Helen  
kommen, dan geht Melanie mit  
ihr nach Rosenberg. Das wäre also  
der Anfang, das Prinzip für  
mich. Ich bin also auf den Weg gekommen  
daß Leo mit Emilie zu mir kommen  
sollen. Leo ist ungefähr von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr  
früh bis Abend bei mir, außer  
Emilie ist Kind Vorreiter.  
Heute Mittag ging nach dem Essen,  
mit Blumen oft bis 9 Uhr Abend,  
den ich Anfang oft ungenügend  
habe, frucht. Sie benutzen in  
eigentlich nur zum schlafen.  
Doch das ist mir wenig zu Kraftvollig  
500 fl zu zahlen. Vorher Spritzen  
benutzen mir sehr gar nicht. Hier  
sind eigentlich nur im Schlafzimmer



mit Salon. Es will also in  
dieser Hoffnung der Taffner  
Kündigen. Die Deffner bekommt  
dieselbe in 2ten Stock. Emilie  
kriegt dann das Zimmer aus der Deffner  
als Schlafzimmer haben, unser Speis  
zimmer geht in den Salon hinein  
die grüne Garnitur dunkel ist,  
Emilie bekommt unser Speiszimmer  
mit dem Kabinet als Bedienung  
Zimmer. Wir besetzen das Schlafzim  
mer den Salon als Speiszimmer,  
die gemeinsamen Küche mit unser  
unsern alten Küche mit der Auspicht  
in der Hauptgasse sein. mit  
unsern jetzige Küche mit unser  
Gewerbe, mit zingling Badzimmer



Hier die mein lieber Kint auf  
deine Wunsch, kommt die wieder  
das Kabinett haben, die fächelt  
wgar mehr Rufe als früher  
weil man nicht so oft dinstagen  
müßte, weil das Kabinett Rufe  
davon stößt. Würdest die absolute  
Rufe haben wollen, so kauf  
die dir eventuell ein Kabinett  
ein ganz mit der, oder die  
kauft bei Hay ein Kabinett  
Hindern, mit ein Pflaster  
pflaster, mit ein Pflaster ein.  
Salon. So würde für diesen  
Kauf 400 fl. zahlen.  
mit die Hinfahrt würde mir



salbieren so lange Melanie  
zu Hause ist, oder wenn du  
nach Hause kommst. Man ist  
allein zu Hause bin so müssen  
wir das ~~aus~~<sup>ganze</sup> bewahren.

Hier würden wir ein Brautpaar  
sein. ~~Alles wäre~~  
~~das~~. Hier haben wir  
das wir wenigstens das Gild  
schon aufbewahren würden.

Das ein gemeinsames Haus  
ein gemeinsames Brautpaar  
haben, bündeln, zeigen, das  
ist ein riesiges Geschäft.  
Hier Leo mit Leo Maria  
sofort ist hier ein Leben



Kantzen zu ein gesammeln mit  
privateten Kindern, oder so ist  
ganz selbstlob. ist, adl mit dem  
mit dem in vornehm Charakter.  
Vibrant man ist fast allein  
zu sein, oder man ist fast  
leben, allein zu sein, so kann  
dies in privaten Zimmer  
sein. Das plötzliche aus der Luft  
ist, das wird leider wieder viel  
galt kosten wird. Wenn diese  
bräun, freisten tapessieren.  
die Kämpfer übertragen.  
dabei wollen wir auf das betriebe  
freiesten. Damit belab in  
wissen ist. Es bin unglaublich ob  
es ganz wird —



Hiermit die Gutschäfte weiter  
vermehrt so sehr wie bis jetzt  
der Karcz war 900 fl. dem  
Herrn zahlen wir jeden Monat,  
was wir aufnehmen. <sup>zögern es.</sup> Hier die alte  
Schuld von 400 fl. ist nicht mehr  
zahlbar, die wollen wir  
nicht erst im Winter zahlen,  
weil wir für den Herbst  
einige hundert Gulden haben  
wollen. Das Ortelier wollen  
wir ebenfalls einrichten  
und der Salon wird mit  
den Speisezimmeren auf sehr  
elegante Weise so daß auch das  
Pöblikum kommen kann



Hier haben schon besprochen Herr Melanie  
nach Rosenberg geht, kommt Emilie  
zu mir hinüber den sonderbaren  
Zeit, muß Leo einrichten.  
So ist es viel rätselhafter als  
mir zu passen wofür werden.  
Melanie meint das mein Brief  
sehr merkwürdig ist, ich glaube  
da müßt ich schon zuvorig  
finden. Übrigens daß dir etwas  
nicht klar ist, so frag mich  
gerne an. Ich werde dir alles  
pünktlich beantworten

Ich grüß dich recht herzlich  
in der besten Weise

Mama



<sup>20</sup> Emanuel  
Kien den 14/ 1901

Mein theuerster geliebter Knir!  
Reim fahr in deinen Lauf  
zu fahr gelassen so fahr in dir  
bist 40 fl an deine Adresse  
abgeschickt. Machen dir nur  
Gottes Willen keine Schripell  
mit keine Selbstverwirrung anzu  
deiner nirkelhaften Gelder! —  
Auf bräut ab ja nicht für mich. —  
Liedern mir für fünf. Nun du  
also ab zur Prangierung bräut  
was ist da so viel reden? Die  
Gepfichte in dir an I. the. Nur  
mir nicht bitte in dir an  
geliebter Knir. —



Roma geht ja nicht mehr hin  
die hat Roma besung mir ab geht  
in Wien ist. - Ich bin sehr gerührt  
widerstandsfähig. Aber diese  
Glitzern, in folgenden Tagen  
Zukunft, so das ich selber Wünsche  
Spaziergänge machen muß, weil  
ich nicht schlafen kann. - Hier haben  
es mit einer Anwesenheit nicht  
Länder nicht Land zu gehen. Trotzdem  
besteht die Einheit in einem großen  
ganz gut, auch ich bin gespannt. -  
Ich bitte dich aber Roma geht nicht  
nach Wien. Geht Roma nicht die  
Räumereien, für diese Nacht habe  
ich den Mannern bestellt, da die



Partei wo die Kaffetier Deffner ein-  
ziehen muß, erst am 12ten August  
aus Trotz, weil man ihr gekündigt,  
fort abzieht, und die Kinder am  
1ten August abziehen müssen,  
so muß ihr Köbel im Speisezimmer  
mit Vorzimmer zusammengefaßt  
werden und sie müssen im Kabinett  
schlafen. Von all dem Abgesandten wäre  
die der Aufsicht in Wien in die  
Hände. — Ob die dafür eine  
Einladung von Rosenberg fast oder  
nicht, so sehr wir jetzt  
nach Rosenberg — Jacob Klein  
war gegangen, Koffer sind  
mit 2 Koffer mit Lingerie  
von einem Orte in der Nähe  
von Rosenberg wo man nur



30 fl monatlich wunderbar  
Hingeflangung fort. Laßt also  
noch nach Rosenberg die Kasse  
den <sup>mit</sup> Melanie zuvorkommen.  
Ich hoffe von der guten Kaputt  
auf mehr Beförderung für die  
Arbeit. Ich wollte dir ein wenig  
Geld für den Verkauf machen.  
Aber ich wollte dir keine Vorschläge  
machen da ich mich auf die Arbeit  
daß du mir das schickst, was du mir  
gehörigst gut zuvorkommst. Schreib mir  
die Adresse von deinem Bruder  
schickst ihm so die in deiner Arbeit  
mit was machen. Schreib mir was du  
brauchst. Ich schick dir keinmal  
denn die Arbeit ist nicht mehr.



WELTPOST-VEREIN (UNION POSTALE UNIVERSELLE).

CORRESPONDENZ-KARTE (CARTE POSTALE)

(ADMINISTRATION D'AUTRICHE.)



Nur für die Adresse  
Côté réservé à l'adresse

An H. Emanuel Reises

chez Max Strebler

in Montreux

rue de la gar Hotel de la couronne



Hiern den 5/5 1902. Liebigste Gräßen  
Unser lieber Kind. Heute habe ich  
denn Karten bekommen und ich  
beantworte dir sofort, damit du  
dir keine Sorgen machst. Die  
ist so plötzlich sehr still geworden  
die Mädel sind heute prägnant  
Loserer abgemacht. wo wir nicht  
Lager bleiben, nur den nach  
Rosenberg unser munder. Melanie  
wird dir schon gewiß davon geschrieben  
haben. Hier werden auch schon mit  
den Vorfunden auf dem aufpassen  
obwohl das Mutter ist absonderlich kalt  
mit unserer Bayern. Hier sind alle  
mal Biberi ist sehr mit guter Dinge.  
Diese Frage wird ich dir noch ausführ-  
lich schreiben. Lie Gräßen. Es küßt dich  
mit der Mutter Melanie. Hilma



Genau den 11/5 1902

Mein thierisches Kind! Heute habe ich  
mit dem Leichen beginnen. Den  
Donnerstag den 15ten überfandeln  
mir noch Jochenbach. Trotz der vielen  
Arbeit will ich aber mit der Verpackung  
der Photographie nicht warten. Ich  
glaube sie mir dir gefallen. Bibi  
ist sehr gut getroffen. Auch mich finde ich  
alle heute sehr gut getroffen. Du  
bekämpst mich mein Rheum. Ich  
muss aber mich neugierig stellen, da  
mir 6 Stück nicht genug sind.  
Hau mir oft nichts Neues zu bringen  
von dem Gipskopf. - Der Monat  
bisher war bei 800 fl. (6 fl. fahrend).  
Was Mai betrifft, so setz mich  
sehr langsam ein.



Geht aus ist zum Monat den soll  
auf das wenig pflanzte Mutter einen  
darüber den mit Röhre davon  
April. Willst mir die ganze  
Gefühl besser. Melanie hat ich  
nicht anders, ich habe auf  
in diesen Haus seit Jahren  
beim Aufsteig mit einem kleinen  
so viel Geld gebraucht. Nun mir  
die Sommermonate gibt mir den  
den Rente ich mich willst  
kaufen. Das ist das  
Zwischen den Melanie die  
beistellung zu beginnen. Jetzt  
den ich gar nicht davon denken.  
Ich würde dich mit diesen Dingen  
von mir lassen, aber du gar  
ist dich auf solche Weise



100  
Auch über das Gipsstück. Malacit  
ist ganz unterrichtet über ihren  
Besitzstand in Loson. Es lag  
der Frau Lovis bei, dass es  
ganz unbekannt war. Entweder  
ist von der Mutter noch etwas  
gekauft. Es bin nämlich das  
das es von diesen diesen sein  
muss? —. Das Letzte wäre dann  
es noch Rosenberg Räum mit  
den der Gipsstück auch nicht so groß  
wäre. mit man in privaten  
Räumen. —

Hier geht es der man lieber  
hört. Es ist noch alle  
im Zimmer schlafen. Es  
oft nicht schlafen  
es so viel an



gust ob du dich nicht erkörten  
wirst ohne Antwort zu  
diesem pfligten Hatten. Du  
wirst so kalt mit dem wiffst  
ich. Du wirst ja in der Schwitz weg  
Ralter sein. Bekal mit famili  
mit den neuen Hütteldorf in  
delt. Sei so freundlich zu mir  
ausrichte Karte zu schicken. Sei auf  
Hüttelbergstrasse 55 —  
Deine andere ich. Zwanzigste  
20. Habe mal mein Händel  
sich mir das du dich schickst  
schickst. So merkt dich  
einmal in die Lese  
den Namen.  
Emilie grüßt dich



to Emanuel

16. V 1902

Mein theuerstes geliebtes Kind!

Gef. muß dir sagen, daß mich  
dein Verfallniß zu Melanc-  
nie mit sich geführt erfüllt  
hat, ich setze mich aber, in der  
Lebenszeit, davon gewiss,  
mit mir ein. Darin stehen  
ich gleich mein theuerstes Kind  
daß kein Laut, wie daß der  
Freundschaft, der Liebe, so stark  
und mächtig, als daß der  
Mensch ist. — Ich habe so  
sehr versucht, mitzulieben, so mir  
gefallen, wie die trübsamste Angelegenheit



Freundschaft in nicht zu saugenden  
ist, man die Fingerringe in freier  
Raum, selbst Gipsabdrücke erhält  
leicht sich, wenn sie in <sup>man</sup> anderen  
Gipsabdrücke Rinnale, oder  
wenn sie in der Fortsetzung  
getrocknet haben — wie es bei  
mir der Fall ist, so soll damit  
nicht gesagt sein daß die Melancolie  
oder Melancolie weniger lieb füttern.  
Bei die aber die Mittelstiel lieb  
füttern, wie sie sich alle lieben,  
daß keine ist für viel nicht  
zu sagen, übrigens sehr ist für  
mit meiner Liebe einzuweisen  
nicht zu sehr vermögend, —  
Es ist aber meine Charakter



eingesandt, —. Die Kunst aber  
gebrocht mein Gemüth nicht  
mir beliebt sagen was die  
ganz bezeugt. Was die angeht,  
mit ganz auszusagen habe  
müsst, so ist viel gegangen  
mit demselben in mir. Die fast  
keine Indiscretion zu fürchten  
hat auf mich dir gesagt wird  
auf meine beiden Knie zurück.

Was Emilie mit Leo betrifft, so  
ist es eben dieselbe Melanie und Dorothea  
mit Leo ist zu kommen mit  
zu sein als das wir fragen  
wollten. —

Melanie ist früher mit Helen nach  
Rosenberg abgewandert. Es bin nicht  
bei Prof. Der Bismarck war sehr groß.



die zu ihr schwimmen. Kolossal  
 sind dabei. Auf sehr kleinen  
 sind ausgespart. Damit die Rosen  
 besser nicht zu sehr werden. Auf  
 dass die Lautenheit der ist  
 sein wird. Das hier ist immer  
 täglich frisch. Gelb ist ein  
 sehr leicht gepflanztes Maifeld  
 mit sehr kleinen Blüten. Hier  
 steht auch ein sehr fröhlich  
 das wir mit gelben Blumen. Auf  
 bei G. L. G. sind aber Emilie. Der  
 vüchelt wüchelt sehr ein. mit  
 ein mit Emilie werden zu den  
 Gebrauch auf demselben  
 zu unserer Befehung. Emilie  
 geht zu mir hinüber



M. Emmanuel Perles

fr. Max. Schreber

Mantrense

rue de la gare  
Hotel de la colonie





Sup. & Co.  
Martinstrasse I





Wien den 21/5. 1902

Allen lieben Kunst!

My bester Dank  
den gefalt der 60 fl  
die mir <sup>von</sup> Le yzteme brachte.  
Zugleich schreibe mir, ob ich  
den Hammermüllers nicht einen  
Dankbrief schreiben soll,  
wenn ja, so schreibe mir den  
Text des Briefes, mit ich noch  
so sofort abspähen, den zu  
zögern fürchte als Karmin Lin.  
Hau und ist nicht zu befehlen.  
Für sind in Ordnung die Batti  
ist hien Sonstung nach schon  
abgewirft. Im großen Kunst bei



bewußten, ob ganz misanthrop  
sind. — und man muß Glauben  
mit Wissen gepaart, das ist  
von mir in diesen Tagen  
sehr festgestellt, so ist die  
Monat verpaßt mit starkem  
Aufmerksamkeit bis zu Ende dieses  
Monats mit der Feder  
mit Lustig, da ist ein Ennui  
drucken muß —. Ich bin sehr  
leidlich, daß ich meine  
Toiletten persönlich abgeben,  
ich habe sie glücklich  
gut erhalten. Hier wird  
allgemein über pflanzliche Gifte



ganz geklärt, das pflanzte  
Mutter soll sehr viel davon  
Bild sein. Ich habe mehr  
als dir so gut geht das du  
gut verstehen wirst. Der L. Golem  
soll sich sehr mit einem kleinen  
Bild beschäftigen, weil ich kleine  
neue bestellt habe, mit der Lampe  
bekommen. Große muss ich sehr  
neue bestellen. Ich habe jetzt von  
Kunst in Leipzig. Wenn ich die  
Großen bekommen werde ich es  
sicher weiß. Ich weißt mit Kunst  
der L. Golem die ungefähre Maße  
nach allen Umständen dann die andere  
die folgenden Größe Leo Emile großen



Wylschoven

M. Emanuel Peires

chez Madame Strbler

Montreux

rue de la Gare

Hotel de la couronne.



Obs. L Reials Gren XVII  
Martinstrasse I





Mein lieber Herr!

Ich bin auf meine Vorwünsche  
sehr traurig, so war es wieder

mir ein beifolgender mütterlicher  
Liebe, der mich dazu trieb.

Gerade diesen Monat sind  
die Geldverhältnisse bei uns  
sehr trübe, das Geschäft ist

bei uns sehr still, denn  
beifolgend, denn Reise, Melanien  
beifolgend mit Reise. Solano

Hierbei das Geschäft erwartet  
Gut daß für Melanien beifolgend  
denn sollt. Der wichtigste Teil

zwei, der vollständig ausgegeben  
77



ist, daß Alles in Schwere mit  
der aufsteigenden Sichel  
bebrut das Vörschiedene setzen  
mit deutlich moralisch mit  
geistlich hervorzuhelfen, daß  
es nicht nur dieser Liebe  
post drinnensteht gebraucht hat,  
mit nicht für ganz zu sein  
Abend 40 fl gerade jetzt auf ein  
großes Leben war - da wir zu  
schlief ganz ohne Geld dastanden.  
Es hatte ich keinen anderen Gedanken  
als daß du mit unsern Kindern  
seist. Du wirst das wissen?  
Es ist kein Hindernis mehr ist  
jeden Tag. Jeder Tag ist  
Geld, stolzen. Nicht mehr 84



Verzeihen mit Klammern in der Größe  
des Pfeils - das ist der Gedanke  
daß du zu deiner Stärkung  
deiner Gesundheit diese Briefe  
mitnehmen auf ganz der Briefe  
mit der stillen Gewissens der  
schönen Natur singen müßst  
wie du mir so herzlichst Anpreisung  
hast dessen daß der schönen  
Lebenszeit das Spiel singst.  
hat mich nicht so sehr gebrannt.  
du brauchst Emilie gar nicht  
zu überzeugen, daß Rein ist  
die Person. daß Leo mit Emilie  
darüber nachdenken haben mich  
dies nicht hindern - die Theilnahme  
mit der Liebe haben darauf  
auszusehen. Aber von Liebe 25



Daß ich dir schreibe, setzt Emilie  
Karin bezeugt. Da sie nun die  
Zeit als ich den Brief schrieb  
bei ihrer Lectionenmittlerinnen  
Besuchbesuch machte. Lassen wir den  
Brief abzuwarten sein. Aber ob dir nicht  
für die Zukunft anzugehen. mit mir ab für  
dein Gespräch Karin schreiben folgen  
soll. Die Lectionen sind sehr früh  
auf der Gasse, aber ich kann zu  
Karin schreiben. Gestand  
mit meinen Worten nicht mir so sein  
wollen. Daß das nicht schreiben. Nach  
dem ich schreibe ich nicht auf mich.  
Die Kinder sind auch sehr so  
Bibi ist geübt mit Rüst die  
nicht darin die haben. Wenn  
Leo Emilie grüßen.



Dornbach am 28/5. 1802

Mein Freund Rint!

Obgleich ich von dem Brief  
erwartete so muß ich dir  
hierzu schreiben. Ich will dir  
die Karte nicht zu raten  
daß Simon einverstanden  
den Beseker fahren will.  
Du hast geschrieben daß  
die Ehrenfals auf zwei Punkte  
von uns hat gehört von Hervieu  
das Kind von Caroline  
Deutlich. Abschied ist so ja  
in einem Briefe mit  
du nicht so leicht schreiben.



Von Melanie fath ich vor  
gesten Brief da ich sehr  
besorgt warum du ich nicht  
schreibst. Schreib mir unge-  
fähr weil ich besorgt bin.  
Melanie braucht auch in  
mich von Frau Klein  
Gutten zur Aufstimmung  
bestellen zu lassen, da  
sie zuversichtlich in Glauben  
warten wird. Sie sagt  
mir nichts Positives,  
aber Aufstimmung Pläne für  
den Zukünftigen, sondern



ja würde gewiß in  
Günter's Privat, Thilke  
ist die etw. Vorlesung,  
von uns weiß ich dir nicht  
Nichts zu berichten. Ich  
müde davon mit meiner  
Nervosität geht ab seit  
2 bis 3 Tagen besser.  
so daß ich mir wenig sprechen  
am Abend gewinne. Liebe jetzt  
war mir alles glückselig.  
Thilke hat gestern mit  
seiner kleinen Mutter  
ab. Von Gusselt kam  
ich dir mit Lustig



schreiben. für morgen mit  
übermorgen fünf kleine  
Stücke abzuliefern das kann  
zwar den Monat nicht retten  
aber doch verhoffen. der  
Besuch war sehr brief  
schlecht. - . Ich wünsche  
es geht mit Kraft  
die viele viele Male dank  
die zornig leben  
Wunder

Sei Emilie Riribi gesund  
mit Kraften die.



M. Emanuel Reizes  
chez M<sup>r</sup>. Strebler  
Montreux

---

rue de la gare  
Hotel de la coronne.



brief. L. Reises Wien XVIII Martinsstrasse I





Donnerstag den 9/6 1902

Mein theueres Kind!

Wie sehr ich mich freue daß ab der  
geistesfruchtlich gut geht. Rein ich dir  
gar nicht sagen! Sei mir daß du  
dies weiter nicht versagt mit mir  
wichtiges haben wirst mit ich hoffe daß  
die Kräfte zu mir gesunden wirst.  
Denn ich hoffe gemäß schreibe ich dir  
alles genau von geschehen. Auf  
Melanie sehr ich alles genau beschreiben  
Lieb zum 23ten Mai war etwas mehr  
als 400 fl. wir setzen die Hoffnung  
auszugeben mehr als 500 fl zusammen



zubringen. Glücklicherweise waren die  
letzten Tage sehr gut und so war eine  
Gesung von 800 fl. Wenn das nicht gewesen  
wäre so wäre es sehr schlimm gewesen.  
und ich hatte für Melancis Ausbesserung  
nicht den Können, da ich viel zu zahlen  
hatte, so wäre das Geld von Burkhal das  
mir von Zins geblieben ist ausgegangen  
zu. Von Burkhal habe ich 252 fl  
bekommen davon habe ich 100 fl für  
den Zins fürs Geld gebraucht, und  
150 fl habe ich für Linsen für Melancis  
Ausbesserung gebraucht. Außerdem  
ist mir von Monat Mai an Rest  
von 85 fl geblieben davon habe ich



dem Anker mit der Schwalbe  
gezaßt. Zudem hatz ich die 80 fl  
gepflicht. Was diesem Monat betrifft  
so hat er ziemlich gut ausgefallen.  
Insunder also dem Hering für einen  
Kleider zahlen. Auch hatz ich mir  
da Emilië mit einem Rife yack,  
2 Oetouffschafvöckle mit einem Vailblouse  
gekauft. In Dornbach kam ich alles  
bessere ganz gut an. Hier  
sitzen unser die ganze Zeit  
im Garten. Jetzt ist mir mein  
ganzes Leben, man der l. Gott  
gibt das das Gipsst diesen Sommer



güt gäst. für Melanies Ausstattung  
zu haben, damit man Melanie nicht  
bis in Winter privaten falls ich mich  
wieder zum Bekal kommen muß.  
Hast du alte Schicht von Stiefen betrifft  
so werde ich ab wieder zum Winter  
aufgeben. Later ich aber für Melanie  
zu haben anfangen sehr ich mich  
sehr dringlich mit wichtigen Aufträgen  
an dich —. Auch diesem Schreiben  
wischen ich daß du dich absetzt  
mit der Geldsorgen quälst, diesen  
Gedanken zu tragen ich nicht. Ich  
will daß du sorglos und glücklich



deiner Zeit. zühre mit die Körper  
auf und moralisch auf. die  
Kunst darstellend, mit splendor  
ganzem Baller mit andern Seiten  
sein, aber die nicht die das Gemüth  
haben. Schreibe mir das eifrigst  
mit oder geben Rückhalt mir so  
mit dir in Geldangelegenheiten  
steht. Hier wird die brauche mir die  
zu reorganisieren mit was du setzt,  
wenn du von Chontreusel weggeht  
wissen willst. Also nochmal schreibe  
halt mit eifrigst! —. Von mir  
ist nichts Neues zu berichten, so mit



Emilie sehr sehr gut aus. Leo ist sehr  
klug und trübselig. Er ist jeden  
Tag mit 8 Uhr früh schon in der  
Stadt. Rikibi ist sehr mit Zücker  
mit mir täglich schlafen. Das Haus  
ist mit allen sehr gut. Vorwiegend  
haben wir ziemlich viel zu thun  
da wir nur im Mäusen haben  
dafür bezahlen wir Hausmutter  
im Garten. Habe mal oft erwartet

dies das erste mal dass dies  
ganzlich lebend da war

Leo mit Emilie wollen auch schreiben  
Rikibi Küßt dich







Ref. L Reises Wien XVIII Moritzstrasse

Correspondenz - Ka



An

M. Emanuel Reises

Zur die Adresse



in Interlaken  
Hotel Helvetia  
Central-Telegraph



Wien 28. März 1802. <sup>1802</sup> ~~Wien~~ <sup>Bombardement</sup>  
mein L. K. Herr mit der  
nicht besorgt bist schwach  
ist dir in allem sehr mit  
Reisepflicht besorgt. Der dir  
Rente und dem mit dem  
Insicht abgibt. —  
Mir mit allem sehr —  
Der Bodeker sehr ist  
bei Robert even  
Briefwechselung alsers  
m. 6. gekannt. bezahlt  
und so fort ihn abge  
Hekt. sehr sehr  
dieser ist ist besorgt  
Golfen ist die Stelle in  
Rosenberg bekennen

Wien 28. März 1802



Dorobach den 4/8 1902

Mein theueres Kind! (Emanuel)

So haben mir 9½ vfr bekannt dein  
Thelegramm bekommen. -- Ich bin  
zu Tode erschrocken --. Leo hat  
dir am 27/ 110 fl geschickt. Ich  
wartete von Tag zu Tag auf  
meinen Brief von dir, mit ganz  
hiesiger die Bestätigung des  
Geldes, sonst hätte ich dir schon  
schonst geschrieben, Ich habe  
dir darum einen Zettel  
von 30 fl geschickt, weil ich aus  
deinem Briefen herauskam  
daß deine Gemüthsstimmung  
mir gedrückte sei, mit die-  
nem, weil du weiß nicht klagst  
bist. Ich hoffe daß du damit



nachlich aus Romane nicht. und  
die Kinder denn gute Laune  
wieder bekommt. Einmal ist  
nicht Weiss. der Monat fast  
wunderbar bequem aber  
der Schlaf war nicht gut, was  
gar kein Hindernis ist. Gestern  
war der Zins und dann ist ja  
jetzt die stille Zeit. der  
Monat Juli war aber 814 R.  
Von Melville bekommen ich eine  
öftere Briefe und Karten  
ab von dir. sie fast jetzt  
sehr viel von der Briefstat-  
tung zu schreiben die sie  
so in Ordnung nicht. Brief  
auf lassen für sie arbeiten



so mit mirin laasa nicht.  
Gutzt woltz is weis nicht  
an du buhal begänglich des  
Geldes für die Kindhaltung  
freuen kommen. Es wolt  
bit er von seiner Gerien  
weisen zuvorkommen. Die er  
funkt mit der Brustensinter  
normen seit so ist neuf Tirol  
und kommt in 14 Tagen  
zuviert. Man ab die nicht zu  
viel Besser Kostet. So spricht  
den buhal und der Leute mir  
ausfist Karte von Unterdach  
Kaiser Brissi darwinnige Tage  
inmal so seit wieder 2 Köpfe  
kommen so das er setzt in



Baptist's von 6 Kindern ist. Jetzt  
ist er wieder viel und munter  
er stellt sich schon allem auf.  
Nun ist er in seiner Bildung sehr  
zurück. Er will noch nicht zeigen  
wie groß er ist. Darob krenkt  
Emilie sehr sehr. Leo ist sehr  
schüchtern und trübselig. Auf keinen  
Fall soll er nicht in die  
Stadt. Schreibe nicht bald  
mit dem süßlichen auf mich ab  
die mit den Kindern gut.  
Hör du Emma Louise schreiben  
willst, so schreibe doch wenigstens  
Karl. Habe viel zu  
grüßte mich Christ dir

in zärtlichen Worte dann dir  
Emilie immer liebevoll Emma  
Leo grüßte dich



M. Emanuel Reizes

in

Interlaken

---

Schweiz.

Hotel Helvetia  
Centralstrasse





Brüf L Reikes Wien Dornbach  
Pintenzasse 20.





Korrespondenz-Karte.



An

A. Emanuel Reises

Nur für die Adresse

in Como Grotto del Vino  
Italien



Dornbach Wien. Jorientasse 20  
L. Reises.

Liebster Rudi! Ich habe dir nun  
Kümpfe gemacht dir nach  
<sup>Luzern</sup>  
~~Luzern~~ post restant einen  
ausführlichen Brief geschri-  
ben. Aber so nach Luzern  
post restant einen Brief.  
Mir befreundete mit viel  
es würde mich freuen wenn  
du dir den Brief aus  
Luzern kommen läßt.  
Weil ich dir alles möglich  
dabei schreibe. Brief von  
Melanie setzen wir jetzt  
in Luzern. Es nimmt dich  
dein Mann



604  
8270  
Correspondenz-Karte



An

M. Emanuel Reikles

Como

in Grotto del Vino  
Italien

Nur für die Adresse



Open Downback on 25/4 1902  
Presents 20

Priestley 20

Mein Liebes Kind. Morgen  
später ist dir dann das  
viertel mal wieder

Später ist dir dann das  
tribunal wie ein

Stichtmal noch ein

20 — Năm xưa ab

with various pullings

So kommt die n. ja

für die Reise lassen

geht zu den Briefen der

in new given postres

Geint. In Rome also

mini Rauten zu Linsen

not now as Como poster.

from the back and high

von Riffelmann



nicht bella brautermutter fahr  
so bitte mich mir wieder  
in nächster Schreiben zu  
fragen und ich werde dir die  
brautermutter. Hierüber schreiben  
nicht Ende September nach  
Hien, gleichzeit mit Melanie ab  
mündigt. Dann wird mir wieder  
Hien ab Hatten fahr zuwar die  
Brau war sprachlich Hatten  
mit fahr, dann fahr mir  
nicht 1ten Oktober eref Rosch  
hochon. Der mit Emilie will  
aufschreiben aber die schlafen schon  
da dithenueist ist, mit morgen  
zeitlich fünf voll drei mit Melan  
Lina abgeben. 1000 Rithen dain Chama.



ist mir 250 fl. von Zins,  
aber 50 fl. hauptsächlich für Haus  
reparaturen. Ich habe das  
Haus in der Martinstrasse  
bis zum 1ten Stock färbeln  
lassen aber so Geringe rüsten  
es. Man sollte ich weiß das  
gehofft. Man es mir weiter  
so fortgesetzt. Mein ich sehr  
viel leisten - Werthvoll  
ganz ohne Verlust glaube ich  
kaum das es abgehen wird  
bevor es fast zu einem <sup>neuf Glühtel</sup> <sup>dar</sup> <sup>stiel</sup>  
wird. Mein beifolgendes Karte  
gepflegt 2. Wenn glaube ich gering  
ausführlich geschrieben zu haben  
oder wenn ich drinn haben



Dornbach den 1/9 1902

Mein theueres Kind!

Ich wollte zwar abwarten  
mit dir noch schreiben bis  
du mir das Geld beständig  
schickst. Ich habe dir nämlich  
am 26ten 100 fl geschickt.

Ich fürchte aber daß wieder  
eine Verzögerung auftreten  
kann, und du wieder besorg  
wirst. So schreibe ich heute  
so ab und habe ich von Melanie  
meinen Brief bekommen wo  
sie mir anzeigt daß sie  
am 8ten September ankam  
und so sie nun 8 Vfl bebringt.  
Am Staatsbureau wartet



voll. Emilie löst ab sich nicht  
aufman eine mitzuhaben, da  
sie sich schon sehr nach Melanie  
seht. am 14ten soll Bräutigam  
kommen Gott gebe daß er die  
große Reise gut durchsteht.  
Mir geht es dir mein Schatz  
Ruh. Ist es dir schon mit  
diesen Träumen besser, nur  
bedenke daß du dich gut in Com-  
fühlst du dich Kräftiger? nur  
haben die Kräfte ganz nach  
gelassen? - Wo gedruckst du  
Ende September freizumachen.  
Schreibe doch einmal ein süßes  
Gloria und alle die Trübsal  
setzt dich 8te Träumen nur



ist etwas Krantig, aber sonst  
sehr still und still und klug.  
er plappert sehr viel mit dem  
und mit dem gut ab, sehr klug.  
et. —. Hab den Urzustand bezeugt  
betrifft so fort so viel zinslich  
was eingestellt. da mein Gehalt  
von 937 fl war. So war zwar  
nicht zufrieden da er auf viel  
mehr gewohnt war, da bis zum  
20ten mindestens 1000 fl waren  
erst von 20.ten waren die  
Lohn sehr wenig. —. Auf solche mit  
Gott so sehr das So viel das Gefühl  
mehr haben mit, da ich die Leute  
sehr gerne haben. Hab die Ärzte  
Kann —. betrifft so denken wir  
nicht mehr an sie, da sie sich



nicht nicht —. Da die freye  
Bürgerschaft Melas Einsetzung  
hat in die in so kurze Zeit  
hantwärtan. Das & ist von  
Gutal noch nicht ausgeführt.  
Gutläufig lassen ist fort anhalten  
wird von den 250 fl von Melas  
zins, was waren 100 fl für die  
Leistung, den von den  
Leistungswaffen. —. In fast  
von ziemlich viel bis zu  
den in jetzt kommt, muß sie  
dazu stellen das wir mit  
der Einsetzung der <sup>neuen</sup> Partei.  
So lange es möglich sein  
wird, wird in der Gutal aus  
lassen. Im November können



M. Emanuel Reizes

in

Como

---

Grotto del Viro  
Goliien



Genly. L Reizes Wien Dornbach  
Pintengasse 20

